



**DIE GRÜNE
BILDUNGS-
WERKSTATT**

ooe.gbw.at



gemeinde grün gestalten

Lehrgang

März 2024 – Jänner 2025

gemeinde grün gestalten

Die Gesellschaft befindet sich im Wandel und vieles kann in Richtung gerechter lebenswerter Zukunft aus der Kommunalpolitik gestaltet werden.

Der neue, mittlerweile 12. Lehrgang, bietet die Gelegenheit zum Knowhow-Erwerb, Demokratie in Richtung nachhaltiger Entwicklung mit Beteiligung der Bewohner:innen zu gestalten. Der Besuch des Lehrgangs, hat den Zusatzeffekt der Vernetzung und von konkretem Erfahrungsaustausch quer durch das Bundesland.

Ziel ist, kommunale Akteur:innen zu ermutigen, in ihrem Auftreten zu stärken und zu unterstützen, Ziele zu definieren und deren Umsetzung mit Konsequenz zu verfolgen. Das gemeinsame Lernen trägt also auch abseits der vorbereiteten Themen Früchte.

Sollte der Besuch des gesamten Lehrgangs nicht möglich sein, können Module auch einzeln gebucht werden oder die Teilnahme mit jemandem aus deiner Gruppe geteilt werden.

Teilnahmebeitrag:

Für den gesamten Lehrgang: EUR 600.- /
für GBW-Mitglieder EUR 300.- /
für Mitglieder aus Grünen
Teilorganisationen EUR 420.-
(Pro Tagesseminar: EUR 100.- /
für GBW-Mitglieder EUR 50.- /
für Mitglieder aus Grünen
Teilorganisationen EUR 70.-)

Tagesverpflegung ist inkludiert. Selbst zu tragen sind die Kosten der An- und Abreise bzw. ev. Übernachtungen.

Teilnahmebedingungen:

siehe <https://ooe.gbw.at/agbs/>

Teilnehmer:innen: max. 16 Personen

Kinderbetreuung: auf Anfrage möglich

Anmeldung: ooe.gbw.at/ggg24

Bei Fragen steht Heidi Obermaier unter 0732 739400-528 oder heidi.obermaier@gbw.at gerne zur Verfügung.

Community Building: Finden und pflegen deiner Gemeinschaft zum Welterhalt.

Was? Warum? Und Für wen?

„Community Building ist der nachhaltige Aufbau von Gemeinschaften, die von ihren Mitgliedern als sinnstiftend erlebt werden.“

Aktuell ist noch ausreichend Zeit, mit Blick auf die nächste Wahl (2027 in OÖ), mit dem Aufbau einer „Community“ rund um die Gemeindegruppe zu starten. Oder vielleicht auf eine bereits bestehende Community wieder mehr Augenmerk zu legen.

Aus welchen Teilen besteht eine Community Building Strategie? Welche Benefits hat eine professionelle Community Building Strategie? – Das werden die Inhalte des Seminars sein.

REFERENTIN:

Clara Galistl

2018 Gründung EPU Strategie-Entwicklung für PR & Community Building, Gründung der Plattform communitybuilding.at und Co-Editor des „Handbuch für Community Building“ (2019).

www.claragalistl.com

Termin: Samstag, 16. März 2024

Uhrzeit: 9.00 - 18.00 Uhr

Ort: Linz, Dachsaaal der GBW



Gemeinde gemeinsam mit Bürger:innen gestalten

Demokratie verändert sich. Nach und nach nutzen immer mehr Kommunen die Möglichkeit Bürger:innen bei wichtigen Entwicklungen für ihre Gemeinde mitreden und mitgestalten zu lassen.

In diesem Seminar geht es darum, wie wir Beteiligungsprozesse gestalten, an denen Menschen engagiert und freudig teilhaben können. Wann Beteiligung sinnvoll ist und wann eher nicht. Wir beschäftigen uns damit, was Beteiligung bewirken kann und worauf bei Durchführung und Planung zu achten ist, damit das Vorhaben gelingt.

Martina Handler wird aus ihrem reichen Erfahrungsschatz in Gemeinden und im Klimarat berichten.

REFERENTIN:

Martina Handler

Beteiligungsexpertin und Mediatorin. Von 2004 bis 2020 leitete sie in der ÖGUT die Bereiche Partizipation und Green Investment. In dieser Zeit hat sie die Plattform www.partizipation.at als umfassendste Plattform zu Beteiligung im deutschsprachigen Raum aufgebaut und etabliert.

Termin: 27. April 2024

Uhrzeit: 9.00 - 18.00 Uhr

Ort: Linz, Dachsaal der GBW



Rechtliche Instrumente für Gemeinderät:innen und Bürger:innen: GemO, Oö. USchG und IFG taktisch nutzen

Erfolgreiche Zielerreichung für Politik braucht klugen Einsatz aller taktischen Instrumente. Zentrales Steuerinstrument ist die OÖ Gemeindeordnung (GemO), die alle Rechte und Pflichten der kommunalen Politik regelt und dir Vorteile verschafft, wenn du sie gut kennst. Das Oö Umweltschutzgesetz (USchG) bietet allen Bürger:innen freien Zugang zu allen Umweltinformationen, die bei öffentlichen Stellen vorhanden sind. Oft ein wesentlicher Vorteil, wenn z.B. vom Gemeindeamt Informationen vorenthalten werden.

An diesem Tag wird es darum gehen, wie diese gesetzlichen Möglichkeiten und auch das neue Informationsfreiheitsgesetz (IFG) bestmöglich eingesetzt werden können, um deine politischen Ziele zu erreichen.

REFERENT:

Karl Staudinger

ist Jurist und Politikberater. Sein Anliegen ist es, Lern- und Entwicklungsräume für den Umgang mit Politik, der „Kunst des Möglichen“ (H. Arendt), anzubieten.

www.politiktraining.at

Termin: 22. Juni 2024

Uhrzeit: 9.00 - 18.00 Uhr

Ort: Linz, Dachsaal der GBW



Weil der Termin der Nationalratswahl 2024 noch nicht bekannt ist, kann die zweite Lehrgangshälfte noch nicht fixiert werden. Für die Module 4 bis 6 ist folgendes geplant:

— modul 4 —

Verhandlungstraining

Bei der politischen Gestaltung des Lebensumfeldes geht es häufig darum (Interessens-)Konflikte zu lösen. Egal auf welcher Ebene ist Verhandeln das tägliche Brot. Verhandeln ist aber keine Geheimwissenschaft, sondern ein Handwerk, das wir erlernen, trainieren und verbessern können.

Unsere Fähigkeiten mit Menschen zu kommunizieren, sind dabei unser wichtigstes Werkzeug. Ob in einer harten Verhandlung um einen neuen Radweg, im Zwiegespräch mit einem/einer Bürger:in oder bei der Diskussionsrunde am Podium. In diesem Seminar lernst du die eigenen Kommunikations- und Stressmuster kennen, bekommst Handwerkszeug für wirksame interpersonelle Kommunikation und Schlüssel-Skills für politische Verhandlungen.

REFERENT:

Thimo Fiesel

ist Organisationsentwickler, Trainer, Berater und Coach und selbst Grüner Gemeinderat in Kufstein, Ausschussobmann und Referent für Umwelt, Landwirtschaft und Forst
<https://comteamgroup.com/de/about-us/menschen-bei-comteam/thimo-fiesel/>

Termin: September 2024

Uhrzeit: Freitag, 15.00 – 19.00 Uhr
und Samstag, 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: Linz, Dachsaal der GBW



Strategie / Kampagne / Schwerpunkte

In unserem informationsüberfluteten Umfeld ist es alles andere als einfach die Aufmerksamkeit der Menschen zu erhalten und zu behalten. Dieses Modul gibt Einblick in strategisches Planen.

Wir bearbeiten Themenschwerpunkte aus den Gemeinden der Teilnehmenden und legen einen besonderen Fokus auf Themen, die sich für lokale Kampagnen eignen.

Es gibt eine Einführung was unter einer politischen Kampagne zu verstehen ist und wie die Gruppe möglichst effizient ins Tun kommt.

REFERENTIN:

Mag.^a Stella Haller, Bakk.

Politologin und Kommunikations-
expertin mit Spezialisierung auf
politische Kommunikation. Als über-
zeugte Umweltschützerin ist sie mit
Unterbrechungen zehn Jahre lang bei
Umwelt-NGOs und politischen Initia-
tiven tätig (u.a. Greenpeace, GLOBAL
2000, MUTTER ERDE).

Termin: November 2024

Uhrzeit: 9.00 - 18.00 Uhr

Ort: Linz, Dachsaal der GBW



Orts- und Verkehrsplanung für alle Bewohner:innen

Der öffentliche Raum soll den vielfältigen Bedürfnissen all seiner Nutzer:innen gerecht werden: Straßen gefahrlos zu Fuß überqueren können, sich auch in höherem Alter sicher fühlen, saubere Luft zu atmen, Kinder im Ort allein Rad fahren zu sehen und einiges mehr, sind Ansprüche, denen er gerecht werden muss. Wie kann ein gleichberechtigter Zugang zum öffentlichen Raum und zum Planungsprozess erreicht werden?

ÖEK und Flächenwidmungsplan als zentrale Steuerinstrumente der Gemeindeentwicklung sind u.a. Thema dieses Seminartages.

REFERENTIN:

Univ.Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Sibylla Zech lehrt an der TU Wien und gründete 1991 das Planungsbüro „stadtland“, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung sowie Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur. Sie ist Universitätsprofessorin an der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien, Department für Raumplanung, Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung.

Termin: Jänner 2025

Uhrzeit: 9.00 - 18.00 Uhr

Ort: Linz, Dachsaal der GBW

